

Erwin Fladerer

Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim Telefon: 0049-0-8631-16 64 64

Mail: info@bayerischelaufzeitung.de Web: https://bayerischelaufzeitung.de





40. Peuerbacher Silvesterlauf Peuerbach/A am 31. Dezember 2022

Ein läuferischer Höhepunkt am letzten Tag des Jahres

Die Wartezeit zu diesem Jubiläum dauerte nach zweijähriger Coronapause lang, doch der Peuerbacher Silvesterlauf 2022 schloss zum 40. Jubiläum dort an, was er sich in vielen Jahrzehnten erarbeitet hat. Der unscheinbare Ort in Oberösterreich

mit gerademal 4600 Einwohner zündete ein Feuerwerk vom Feinsten für Sportler und Zuschauer. Er reiht sich schon seit vielen Jahren in die bestbesetzten Silvesterläufe in Europa ein. Der Name Peuerbach ist damit zu einem Begriff in der Weltklasse der Läufer geworden. Und ebenso gerne starten Hobbyläufer unter diesen Vorzeichen ihre jährliche Silvesterparty. Die Stimmung ist spektakulär!

Start zum Held&Francke Volslauf

Die Sieger kommen nicht immer aus Kenia und Äthiopien

In der ersten Reihe des Elitelaufes stehen Läufer aus Kenia und Äthiopien. Und meist ist es so, dass sie auch im Ziel als Sieger gefeiert werden. Nicht von ungefähr, sie sind in der Laufwelt das Maß der Dinge, und regelmäßig in Peuerbach am





Start. Doch so mancher europäische Läufer mischt hier kräftig mit. So geschehen bei der letzten Austragung 2019, als der Serbe Elzan Bibic sogar einen Streckenrekord markierte. Genau dieser war auch 2022 am Start und legte sich an der Spitze des 850-Meter-Rundkurses –natürlich- mit einem Kenianer an. Eingangs der letzten Runde schien Too Isaac Kipkembo (run2gether) schon fast wie der vermeintliche Sieger aus, doch Bibic saugte sich wieder heran und entschied den Endspurt des Biogena Laufes unter frenetischem Beifall der Zuschauer in 18:54 Minuten für sich.

Der Sieger: Elzan Bibic (SRB)

Die Österreicher waren zusammen mit Andreas Voita aus dem "Häuschen"

Spannender hätte der Rennverlauf über acht Runden nicht sein können. Garant dafür waren mehr als 1000 Zuschauer und die österreichische Laufelite mit Andreas Vojta (team 2012.at) und Peter Herzog (Union Salzburg Austria). Sie waren von Beginn an im Spitzenfeld und fochten an der Seite des Kenianers Vincent Kipsang Rono um einen Platz auf dem Podium mit. Und wie? Rund um



Runde hielten sie mit und lieferten den Zuschauern auf der Zielgeraden einen fantastischen Endspurt, den Andreas Vojta in 19:05 Minuten vor dem Niederländer Mike Foppen (19:08), dem Kenianer Kipsang Rono (19:08) und Peter

Herzog (19:10) entschied. Ein Feuerwerk in Rot-Weiß-Rot war entbrannt und ein Andreas Vojta glücklich wie nie.

Da konnten die deutschen Starter Timo Benitz (LG farbtex Nordschwarzwald) als Achter in 19:43 Minuten und Sebastian Hendel (LG Braunschweig) als Zehnter in 19:45 Minuten nur neidlos zuschauen. Und auf die deutschen Erfolge vor Jahren durch Richard Ringer oder den sechsfachen Peuerbachsieger Carsten Eich zurückblicken. Und genau dieser hat sein Herz in Peuerbach verloren und hat jetzt die Nachfolge des "Mister Silvesterlaufes" Hubert Lang als Organisationsleiter angetreten.



Runde um Runde begleiteten Peter Herzog (li) und Andreas Vojta (re) den Kenianer, ehe Vojta zu einem fantastischen Endspurt ansetzte.

Und Julia Mayer macht die österreichische "Weltelite" komplett

Eine gemächliche erste Runde sah die deutsche Kristina Hendel an der Spitze. Auch die österreichische Meisterin Julia Mayer war mit dabei und schien einen guten Tag zu haben. Bald aber setzten sich Werkuha Getachew (ETH) und Edinah Jebitok (KEN) ab und machten den Sieg unter sich aus. Wieder im Endspurt, als ob sie den Zuschauern etwas bieten wollten gewann die aktuelle Vizeweltmeisterin über 3000m Hindernis aus Äthiopien in



16:01,10 Min über 5,1 Kilometer vor Jebitok aus Kenia in 16:01,92 Minuten. Dahinter machte sich die Slowenien Murusa Mismas Zrimsek auf und davon und sicherte sich in 16:20 Minuten den dritten Platz auf dem Siegerpodest.

Die deutsche Marathon Mannschafts Europameisterin 2022 Kristina Hendel sicherte sich den vierten Platz vor einer glücklichen Julia Mayer, die im Feld der 13 Eliteläuferin Fünfte wurde.

Die Siegerin Werkuha Getachew (1-F), die zweitplatzierte Jebitok (re 2-F) und die Dritte Mismas Zrimsek (3-F li)

months:

40 Jahre Peuerbacher Silvesterlauf gewürdigt – Carsten Eich folgt auf Hubert Lang

Was wäre Peuerbach ohne Hubert Lang. 40 Jahre hat er das Spekatakle entwickelt und geprägt. Von 1981 bis 1996 im benachbarten Natternbach und seit 1997 hier in Peuerbach. Das Vermächtnis hinterlässt ewige Spuren, die mit Ehrungen für den "Mister Silvesterlauf" bekräftigt wurde. Carsten Eich wird es mit seinem Team fortführen – darüber sind sich hier alle in Peuerbach einig. Dass ORF Sport das Jubiläum live im Fernsehen übertrug, setzte dem Ganzen die Krone auf.



Ein vierstündiges Laufspektakel – wie immer mit den Glücksbringern "Peter und Paul"

Zahlreiche Helfer hatten schon wochenlang für eine Vorbereitung auf das kommende Laufspektakel zu tun. Am Veranstaltungstag waren OK-Chef Carsten Eich, Bürgermeister Roland Schauer, der jetzt in die Organisation

eingebundene siebenfache Peuerbachsieger Günther Weidlinger und Marion Gierlinger von der IGLA long life mehr als gefragt. Ebenso die schier unermüdlichen Moderatoren auf der Bühne und im begeisterten Start/Zielbereich. Sie machten den Peuerbacher Silvester vier Stunden lang zur Showbühne. Was wäre der Silvesterlauf ohne "Peter und Paul"? Die beiden Läufer waren wie immer in echtem "Rauchfangkehrer-Outfit" aufgetreten und begeisterten sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer. Die Laufbewerbe im Detail:





Der 6-fache Peuerbachsieger, langjährige Athletenbetreuer und jetzige OK-Chef Carsten Eich Stimmung pur in Peuerbach – 1000 Teilnehmer aus 14 Nationen waren

11.30 Uhr: Noblend Eyewear Mädchensprint 100 Meter 11.35 Uhr: Noblend Eyewear Burschensprint 100 Meter

11.40 Uhr: Flöwi Mädchenlauf 400 Meter 11.45 Uhr: Flöwi Burschenlauf 400 Meter

11.55 Uhr: Josko Mädchenrunde 850 Meter (1 Runde)

12.05 Uhr: Josko Burschenrunde 850 Meter

12.15 Uhr: Schartner Bombe Meile 1.700 Meter (2 Runden) 12.30 Uhr: Held & Francke Volkslauf 6.800 Meter (8 Runden)

13.30 Uhr: Aigner United Optics Staffellauf 3 x 850 Meter (3 x 1 Runde)

14.30 Uhr: Biogena – Lauf der Asse Frauen (6 Runden) 15.00 Uhr: Biogena – Lauf der Asse Männer (8 Runden





Vom 100 Metersprint bis zum Acht-Runden-Volks- und Elitelauf

Die Rauchfangkehrer Peter und Paul hatten jede Menge zu tun, um zunächst die Kleinsten ins Ziel zu begleite. Anschließend waren schon schnelle Mädchen und Burschen auf einer kompletten 850-Meter-Runde im Sprint unterwegs. Mit Emil und Paul Friedrich gelang dabei fast ein Geschwistersieg. Während Emil in 2:39 Minuten die schnellste Zeit hinlegte.mußte sich der erst zehnjährige Paul in 2:56 Min. mit dem dritten Platz begnügen. Beide hatten die weiteste Anreise nach Peuerbach. Ihr Zuhause ist in Guernsey, einer der britischen Krone unterstellten Insel, starteten aber für ihren Verein LG Passau. Ihre Mama Ulrike Maisch, ehemals Marathon Europameisterin 2006, platzierte sich im Volkslauf der Frauen über 6,8 km in 24:33 Minuten auf dem zweiten Platz, sorgte so mit ihren Buben für ein komplettes Siegerpodest und zusammen mit Anna Drexler von der LG Passau für einen deutschen Doppelsieg.

Den Volkslauf der Männer entschied Jürgen Aigner (LG Genböck Haus Ried) in 21:19 Minuten vor Jonathan Adler (LAC Passau, 21:22) und Marcus Reischauer (CLR Sauwald Cofain, 21:31) für sich.



